

### 1 Topografisches Grundwissen

Arbeite mit Karte 3. Benenne:

a) die Meere A – F,

A Atlantik/ B Nordsee/ C Ostsee/ D Kaspisches Meer/ E Schwarzes Meer/ F Mittelmeer

b) die Inseln a – h und Halbinseln i – l,

a Island/ b Irland/ c Zypern/ d Kreta/ e Sizilien/ f Sardinien/ g Korsika/ h Balearen/ i Iberische HI/ j Skandinavien/ k HI Kola/ l Apenninen-HI

c) die Flüsse a – m,

Ebro/ b Rhône/ c Seine/ d Themse/ e Rhein/ f Elbe/ g Oder/ h Po/ i Donau/ j Weichsel/ k Dnipro/ l Wolga/ m Ural

d) die Gebirge A – G,

A Pyrenäen/ B Alpen/ C Karpaten/ D Skandinavisches Gebirge/ E Ural/ F Balkan/ G Apenninen

e) die Städte 1 – 11.

1 Madrid/ 2 London/ 3 Paris/ 4 Berlin/ 5 Rom/ 6 Wien/ 7 Budapest/ 8 Athen/ 9 Istanbul/ 10 Moskau/ 11 Stockholm

### 2 Europareise

Birthe, Melina und Lucille wollen in den Sommerferien mit dem Zug durch Europa fahren. Dabei haben sie drei Strecken zur Auswahl:

Strecke 1: Köln – Berlin – Prag – Warschau – St. Petersburg – Moskau

Strecke 2: Köln – Brüssel – Paris – Tours – Bordeaux – San Sebastian – Madrid – Lissabon

Strecke 3 : Köln – Freiburg – Basel – Mailand – Genua – Rom

Arbeitet in Gruppen:

a) Nennt die Staaten und Landschaften, die durchfahren und die Flüsse, die überquert werden.

**Hinweis:** Städte, die zur genaueren Festlegung der Streckenführung dienen, aber in der Beantwortung der Frage nicht genannt werden müssen, sind *kursiv* gedruckt.

Strecke 1

Köln (*Deutschland*) – Rhein – Ruhr – Westfälische Bucht – Teutoburger Wald – Weserbergland – Weser – Deister – Leine – *Hannover* – Mittellandkanal – Elbe – *Berlin* – Spreewald – *Cottbus* – Niederlausitz – Oberlausitz – *Görlitz* – Lausitzer Gebirge – *Reichenberg (Liberec)* – Elbe – *Prag (Tschechische Republik)* – Elbe – Sudeten – Oder – *Breslau* – Warthe – *Lodz* – Masowien – *Warschau (Polen)* – Bug – Narew – Memel – *Wilna* – Neris – Düna – Welikaja – Ingermanland – *St. Petersburg* – Wolchow – Msta – Waldaihöhe – *Moskau (Russland)*

Strecke 2

Köln (*Deutschland*) – Ville – Erft – Rur – Aachen – Hohes Venn – Lüttich – Brüssel (*Belgien*) – Maas – Oise – Ile de France – Paris (*Frankreich*) – Orleans – Loire – Tours – Vienne – Gironde – Bordeaux – Landes – Gascogne – San Sebastian – Baskenland – Ebro – Iberisches Randgebirge – Burgos – Kastilien – Duero – Iberisches Scheidegebirge – Madrid (*Spanien*) – Kastilien/La Mancha – Tajo – Extremadura – Lissabon (*Portugal*)

Strecke 3

Köln (*Deutschland*) – Ahr – Mosel – Nahe – Mainz – Rhein – Mannheim – Karlsruhe – Kinzig – Breisgau – Freiburg – Breisgau – Rhein – Basel (*Schweiz*) – Aare – Reuss – Luzern – Glarner Alpen – St. Gotthard – Tessiner Alpen – Lugano – Luganer See – Lombardei – Mailand (*Italien*) – Ticino – Tanaro – Ligurischer Apennin – Genua – Apuanische Alpen – Arno – Livorno – Toskana – Latinum – Rom

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

b) Sucht in verschiedenen Quellen nach Sehenswürdigkeiten, die in den Reiseplan aufgenommen werden können.

Strecke 1:

Köln: Kölner Dom – Berlin: Reichstag – Prag: Hradschin, St. Veits-Dom – Warschau: Altstadt, Marktplatz – St. Petersburg: Eremitage – Moskau: Kreml, Roter Platz

Strecke 2:

Köln: Kölner Dom – Brüssel: Atomium – Paris: Eiffelturm – Tours: Kirche Notre Dame la Riche – Bordeaux: Altstadt, Kirche Saint André – San Sebastian: Kastell la Mota – Madrid: Prado – Lissabon: Hieronymitenkloster

Strecke 3:

Köln: Kölner Dom – Freiburg: Kaiserstuhl – Basel: Barfüßerkirche, Spalentor – Mailand: Dom Santa Maria Nascente – Genua: Kathedrale San Lorenzo – Rom: Vatikan, Pantheon, Kolosseum

c) Messt die Streckenlängen.

Strecke 1:

Köln – Berlin = 480 km; Berlin – Prag = 275 km; Prag – Warschau = 500 km; Warschau – St. Petersburg = 1 025 km; St. Petersburg – Moskau = 635 km; Gesamtstrecke = 2 915 km

Strecke 2:

Köln – Brüssel = 175 km; Brüssel – Paris = 265 km; Paris – Tours = 210 km; Tours – Bordeaux = 300 km; Bordeaux – San Sebastian = 200 km; San Sebastian – Madrid = 335 km; Madrid – Lissabon = 490 km; Gesamtstrecke = 1 975 km

Strecke 3:

Köln – Freiburg = 363 km; Freiburg – Basel = 54 km; Basel – Mailand = 256 km; Mailand – Genua = 120 km; Genua – Rom = 384 km; Gesamtstrecke = 1 177 km

### 3 Gebirgsbildungsexperte gesucht

Übertrage die Tabelle 5 in dein Heft und stelle die Gebirgsbildungsprozesse dar. Beginne mit dem Ältesten.

Name des Gebirgsbildungsprozesses	Zeitalter	Ursachen/ Prozesse der Gebirgsbildung	Entstandene Gebirge
Kaledonische Gebirgsbildung	Ordovizium/ Silur	Zusammenprall Baltischer Schild mit Grönländischem Schild – Faltung, Überschiebung und Hebung der Plattenränder	Kaledonisches Gebirge (Gebiet des heutigen Skandnaviens und Schottlands)
Variskische Gebirgsbildung	Karbon/ Perm	Bildung Superkontinent Pangäa – Auftürmen von Gebirgszügen	Variskisches Gebirge (große Teile Mitteleuropas)
Alpidische Gebirgsbildung	Kreide/ Tertiär	Bewegung der afrikanischen Kontinentalplatte nach Norden – Einengung, Drehung, Hebung, Faltung	z. B. Alpen, Karpaten, Balkan, Apenninen, Pyrenäen

### 4 Heiß oder kalt?

Arbeite mit den Klimadiagrammen 1 und 2.

a) Ordne ein Klimadiagramm dem Mittelmeerklima zu. Begründe deine Wahl.

Klimadiagramm 2, Gründe: Durchschnittstemperatur um 18°C; feuchte, milde Winter; heiße, trockene Sommer

b) Ordne das andere Klimadiagramm einer europäischen Klimaregion zu. Begründe.

ozeanisch geprägtes, feucht-gemäßigtes Klima, Gründe: gemäßigte Durchschnittstemperatur 9,5 °C, Temperatur ganzjährig über 0 °C, relativ geringe Temperaturamplitude (Ausgleich durch das Meer).

Name:

Klasse:

Datum:

### 5 Klimaunterschiede in Europa

Schau dir die markierten Orte in der Karte 4 an und begründe folgende Aussagen:

a) C hat warme Sommer und kalte Winter.

Ort C hat warme Sommer und kalte Winter, weil er sich im Osten Europas befindet und damit Landklima (Kontinentalklima) hat. Dieses ist durch große Temperaturgegensätze zwischen Sommer und Winter gekennzeichnet.

b) E hat höhere Niederschläge als F.

Ort E hat höhere Niederschläge als F, weil er unmittelbar an der Küste liegt. Außerdem liegt der Ort F durch die vorherrschenden Westwinde im Leebereich des Skandinavischen Gebirges bzw. weiter vom Atlantischen Ozean entfernt.

c) G hat eine geringere Jahresschwankung der Temperatur als C.

Ort G hat eine geringere Jahresschwankung als C, weil er sich im Bereich des Seeklimas (Ozeanisches Klima) der gemäßigten Klimazone liegt. Durch den ganzjährig vorherrschenden Meereseinfluss sind die Sommer nur mäßig warm und die Winter dagegen nur kühl. Im Unterschied zum Ort C, in dem warme Sommer und kalte bis sehr kalte Winter vorherrschen.

d) E hat eine niedrigere Jahrestemperatur als D.

Ort E hat eine niedrigere Jahrestemperatur als D, weil er sich wesentlich nördlicher befindet. Dadurch ist der Einstrahlungswinkel der Sonnenstrahlen wesentlich kleiner als im Ort D. Daraus resultiert eine geringere Erwärmung und Jahrestemperatur im Ort E.

e) A ist immer kälter als B.

Ort A ist immer kälter als B, unter der Voraussetzung, dass es sich bei Ort A um eine Station in größeren Höhen in den Alpen handelt.

### 6 Der Golfstrom wird auch als „Warmwasserheizung Europas“ bezeichnet. Beurteile diese Aussage.

Die Aussage ist zutreffend, weil das warme Wasser, welches durch den Golfstrom herantransportiert wird, an den Westküsten West- und Nordeuropas zur Erhöhung der Temperaturen vor allem im Winter führt. Durch die in Europa vorherrschenden Westwinde wird die relativ warme Luft nach Osten transportiert, die auch in Mitteleuropa zur Temperaturerhöhung im Winter beiträgt.

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_